

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	4
----------------------	---

<b>Materialaufstellung und Hinweise</b> .....	5
---	---

## Spuren des Lebens entdecken

Station 1: Spuren am Weg .....	6
Station 2: Sinnspuren .....	7
Station 3: Spurenbild .....	9

## Juden und ihren Glauben verstehen lernen

Station 1: Sabbat .....	10
Station 2: Tora .....	11
Station 3: Juden und Christen (Infotext) ...	12
Station 4: Juden und Christen (Arbeitsblatt 1) .....	13
Station 5: Juden und Christen (Arbeitsblatt 2) .....	14

## Die Bibel

Station 1: Bibel verstehen .....	15
Station 2: Geschichten erzählen vom Leben .....	16

## Sich nach Freiheit sehnen – Freiheit erleben

Station 1: Frei sein wollen .....	17
Station 2: Auf dem Weg in die Freiheit (Infotext) .....	18
Station 3: Auf dem Weg in die Freiheit (Arbeitsblatt) .....	19
Station 4: Spiritual .....	20
Station 5: Wie Kinder Unterdrückung erleben .....	21

## Über Sterben und Tod nachdenken

Station 1: Rituale des Abschieds. ....	22
Station 2: Leben nach dem Tod. ....	23

## Friedensstifter

Station 1: Friedensstifter .....	25
Station 2: Friedenstaube .....	26
Station 3: Friedensstifter werden. ....	27

## Mit Gottes Geboten leben

Station 1: Kreuzworträtsel: Gebote .....	29
Station 2: Gebote heute .....	30
Station 3: Gebotsbrecher-Geschichten ...	31

## Wurzeln des Glaubens

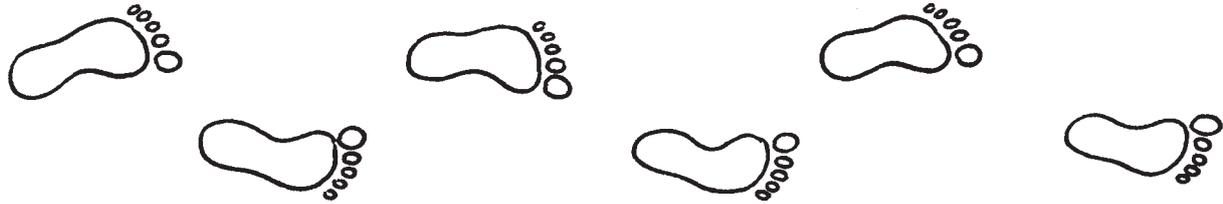
Station 1: Ökumene .....	32
Station 2: Luthers 95 Thesen. ....	33
Station 3: Bibelübersetzung. ....	34

## Muslimen begegnen – ihre Lebensweise verstehen

Station 1: Mohammed .....	35
Station 2: Aufbau und Inhalt des Koran. ...	36
Station 3: Ramadan .....	37

## Anhang

Laufzettel .....	38
Lösungen .....	39



Ein Vater hatte zwei Söhne.

Er überlegte. Hatten seine Söhne das Wichtigste für ihr Leben gelernt?

Er rief seine Söhne.

„Ich bin alt. Meine Spuren verblassen bald.

Geht in die Welt hinaus. Hinterlasst eigene Spuren und Zeichen!“

Der Ältere machte sich auf den Weg.

Er ritzte Zeichen in Baumstämme. Er knickte Äste um.

Er kennzeichnete so den Weg.

Der Jüngere ging in die Dörfer.

Er feierte mit den Menschen. Er sprach mit ihnen.

Dann kehrten beide zurück nach Hause.

Der Vater machte sich mit ihnen auf den Weg.

Er wollte alle Spuren und Zeichen sehen, die sie hinterlassen hatten.

Die Äste waren abgebrochen. Die Zeichen waren kaum noch zu sehen.

Der Vater sagte: „Du hast dir viel Mühe gegeben.

Aber deine Spuren verblassen.“

In jedem Dorf kamen Menschen angelaufen.

Sie begrüßten den jüngeren Sohn.

Sie luden alle zum Essen ein.

Der Vater sagte: „Du hast Spuren in den Herzen der Menschen

hinterlassen. Diese leben immer weiter.“

(aus Afrika)



**Aufgabe:** Schneide  die Satzstreifen aus und klebe  sie hier in der richtigen Reihenfolge auf!

### Das Gleichnis vom törichtem Reichen

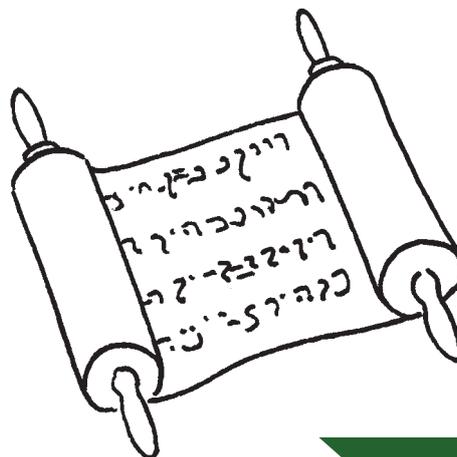

VORSCHAU





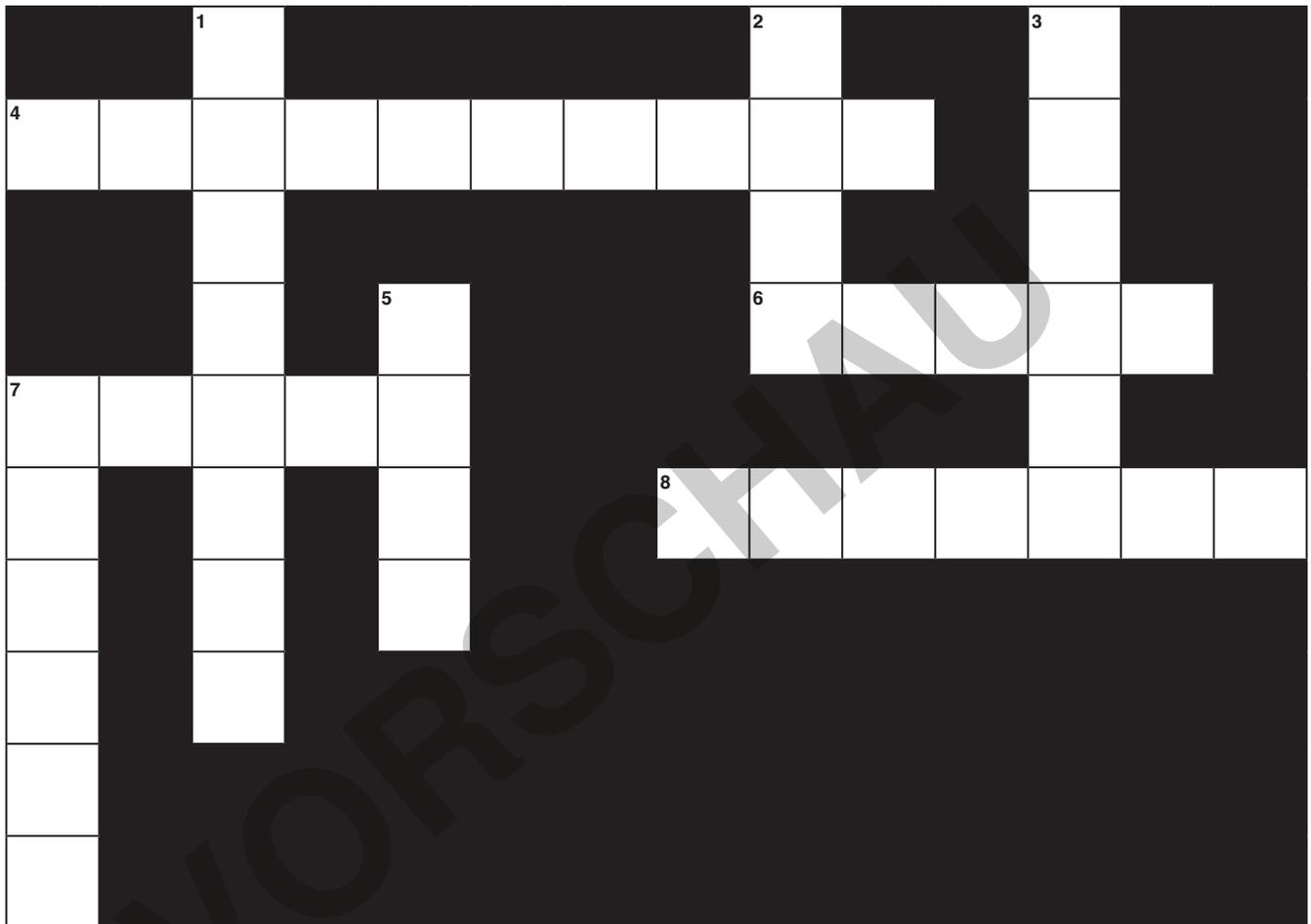
**Aufgabe 1:** Bilde Sätze und schreibe  sie in dein Heft!

1. hebräische Schrift benutzt. In der Tora wird
2. Die Torarollen Pergament. sind aus
3. den 5 Büchern Mose. Die Tora besteht aus
4. auf 2 Stäbe Sie ist gewickelt.
5. Sie wird meist in einem aufbewahrt. Holzkasten
6. Sie wird mit gelesen. einem Deuter
7. Ein Deuter ist ein Stab. silberner





**Aufgabe:** Löse das Kreuzworträtsel!  
Die Wörter aus dem Infotext helfen dir.



### Senkrecht:

1. Gott rettet die Israeliten und führt sie in die \_\_\_\_\_.
2. Aus \_\_\_\_\_ mussten die Israeliten Ziegel formen und daraus Vorratsstände bauen.
3. Durch schwere \_\_\_\_\_ wollten die Ägypter die Israeliten schwächen.
5. Gott teilte das \_\_\_\_\_, damit die Israeliten vor den Ägyptern fliehen konnten.
7. Der König befahl, dass alle \_\_\_\_\_ bei der Geburt sterben mussten.

### Waagerecht:

4. Dieses Volk wurde unterdrückt.
6. Er überlebte, weil seine Mutter ihn am Nilufer im Schilf aussetzte.
7. Gottes Name, der „Ich bin da“ bedeutet.
8. In diesem Land lebten die Israeliten.



1620 wurden die ersten Sklaven aus Afrika nach Amerika gebracht.

Sie wurden verkauft.

Die Sklaven sangen oft Lieder.

Die Lieder erzählten von Leid und Unterdrückung.

1808 wurde die Sklaverei in Amerika verboten.



**Aufgabe:** Lies den Liedtext!

Verbinde  mit der deutschen Übersetzung!

Als Israel im Land der Ägypter war,  
lass mein Volk zieh'n,  
wurden sie so stark unterdrückt, dass  
sie es nicht mehr ertragen konnten,  
Lass mein Volk zieh'n!

Go down, Moses,  
way down in Egypt's  
land,  
tell old Pharaoh:  
Let my people go.

Geh hin, Moses,  
den Weg hinunter ins Land  
der Ägypter.  
Befiehl dem alten Pharao,  
mein Volk ziehen zu lassen!

When Israel was in  
Egypt's land,  
let my people go,  
oppressed so hard they  
could not stand,  
let my people go.



**Aufgabe 1:** Lies dir das Gebot im Kasten durch!

7. Gebot:  
Du sollst nicht stehlen!



**Aufgabe 2:** Denke dir eine eigene Gebotsbrecher-Geschichte aus!

Die Fragen helfen dir dabei.

Du kannst Stichpunkte oder Sätze notieren  !

Das ist die Hauptperson: \_\_\_\_\_

Was macht die Hauptperson? \_\_\_\_\_

Wie verstößt sie gegen das Gebot? \_\_\_\_\_

Was passiert dann? \_\_\_\_\_

Wie endet die Geschichte? \_\_\_\_\_



**Aufgabe 3:** Erzähle die Geschichte einem Partner!



**Aufgabe 1:** Lies den Infotext!

**Die Kirche**

In der **katholischen Kirche** findest du ein Weihwasserbecken.  
 Außerdem einen Tabernakel.  
 Hierin werden die Hostien aufbewahrt.  
 Das ewige Licht brennt.  
 Im Beichtstuhl kann man dem Priester Sünden beichten.  
 In der **evangelischen Kirche** triffst du den Pfarrer.  
 In **beiden Kirchen** gibt es einen Altar und ein Kreuz.  
 Es gibt einen Taufstein.  
 Du kannst Marienbilder sehen.  
 In beiden Kirchen kannst du die Glocken hören.



**Aufgabe 2:** Schreibe die Wörter richtig in die Tabelle!

Tabernakel

Ewiges Licht

Altar

Taufstein

Beichtstuhl

Kreuz

Pastorin

Konfirmation

Erntedank

Pfingsten

Papst

Weihwasserbecken

katholisch	beide	evangelisch

Indira Sommer: Evangelische Religion an Stationen 3/4 Inklusion  
 Auer Verlag – AAP Lehrfachverlage GmbH, Augsburg